

	<b>Verwaltungsmitteilung</b>	
	<b>Vorlagen-Nr.:</b> VM/0153/2021-2026	<b>Vorlagenbearbeitung:</b> Agnes Andrzejewski
<b>Aktenzeichen:</b> FD III/1.812-00	<b>Federführung:</b> Fachdienst III/1	<b>Datum:</b> 12.06.2023

### Glasfaserausbau in Oberjosbach: Sachstand

<b>Beratungsfolge</b> Gemeindevorstand Ortsbeirat Oberjosbach	<b>Behandlung</b> nicht öffentlich öffentlich
---	---

#### **Bezug:**

---

#### **Mitteilung:**

Auf Grundlage des bestehenden Kooperationsvertrages erfolgt der eigenwirtschaftliche Ausbau des Glasfasernetzes im Ortsteil Oberjosbach durch die Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH. Als Generalunternehmer für die Deutsche Glasfaser ist die Firma Verne Technology GmbH tätig. Als ein Meilenstein erfolgte am 6. Juni 2023 die Aufstellung des Point-of-Presence auf dem Pfarrer-Anton-Thies-Platz. Das Point-of-Presence (PoP) ist der Glasfaserhauptverteiler für das zukünftige Glasfasernetz im Ortsteil und wird durch das sog. Backbone angeschlossen. Das Backbone kommt aus Ehlhalten und liegt bereits am Ortseingang Oberjosbach. In Oberjosbach wird es zudem 27 Distribution Points (DP), also Unterverteiler geben. Distribution Points sind kleine Kabelschränke, jeder DP ist mit 96 Glasfasern an das PoP angeschlossen und kann bis zu 48 Haushalte versorgen. Nach aktuellem Stand werden in Oberjosbach 625 Gebäude, 1095 Wohneinheiten und ca. 320 Hausanschlüsse an das Glasfasernetz angebunden. Der gesamte Ortsteil wird als home passed ausgebaut, d.h. die Glasfaserkabel werden in Straßen und Gehwegen im gesamten Ortsbereich verlegt.

Bereits ab April 2023 fanden Hausbegehungen durch Verne statt, im Mai 2023 wurde durch die Deutsche Glasfaser die Feinplanung des Ausbaus aufgestellt. Ab August kann der Baubeginn erfolgen. Zur Entlastung der Verwaltung und zur Sicherstellung, dass die Oberflächen bei den Tiefbauarbeiten ordnungsgemäß wiederhergestellt werden, soll ein externes Ingenieurbüro beauftragt werden.

Die Tiefbaumaßnahmen erfolgen um die Bereiche der DPs. Wenn die Oberflächen wiederhergestellt sind, bedeutet dies nicht, dass alle Kunden bereits an das Glasfasernetz angeschlossen sind.

Nachanschlüsse werden durch einen anderen Unternehmer realisiert. Die Aktivierung des Glasfasernetzes erfolgt im Nachgang. Bei Tiefbaumaßnahmen werden Bürgerinnen und Bürger unter anderem mit Einwurf-Kärtchen im Voraus über stattfindende Baumaßnahmen informiert.

Das Wohngebiet Schäfersberg könnte im Anschluss an den Ausbau in Oberjosbach an das Glasfasernetz angebunden bzw. erschlossen werden, da das Backbone hierfür bereits am Ortsausgang von Oberjosbach vorbereitet wird.

Andrzejewski  
Projektmanagement

**Anlagen:**  
keine